

LHLO Newsletter 4-2024

6. September 2024

Für Amateurmusikerinnen und -musiker

Unsere Themen

- Der BDLO wird 100 – Festkonzert in der Elphi
- 2025 zum zweiten Mal: Symphonic Jazz Orchestra
- Weitere Musikangebote
- Kammermusik-Notentipps
- Celloorchester in Hessen: Ohrenzeugenbericht
- Neu: LHLO-Newsletter-Archiv

Der BDLO wird 100

5. Oktober 2024

Festkonzert in der Elbphilharmonie zum 100sten Geburtstag des BDLO



Das große Festkonzert findet genau am 100. Geburtstag des Bundesverbands Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester statt. Neben dem Bundesamateurorchester als klingende Repräsentanz der deutschen Amateurorchester wird auch das Landesjugendorchester Hamburg mit dem nationalen norwegischen Jugendorchester auftreten, welches in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

Feiern Sie mit uns und mit Werken von Prokofjew, Ligeti, Respighi, Poser und Pejačević. Tickets gibt es unter folgendem [Link](#).

Mehr Infos zum BDLO-Jubiläum finden sie [hier](#).

2025 zum zweiten Mal: Symphonic Jazz Orchestra

21. - 23. Februar 2025, Schloss Hallenburg
Sinfonieorchester trifft Crossover-Band UWAGA! *



„Achtung!“ Die Landesmusikakademie Hessen und der hessische Liebhaberorchesterverband LHLO laden nach dem gelungenen Auftakt in 2024 erneut zu einem „Symphonic Jazz Orchestra“-Workshop mit der Crossover-Band Uwaga! ein. Bis zu 60 Amateurmusiker*innen erhalten die einzigartige Gelegenheit ungewöhnliche Spieltechniken kennenzulernen, neuartige Klangkompositionen zu entdecken und zu einem „Symphonic Jazz Orchestra“ zu

werden. Gemeinsam mit Uwaga! (polnisch für „Achtung!“) stehen vor allem pure Spielfreude und musikalische Grenzenlosigkeit auf dem Programm. Die Arrangements und Kompositionen von Uwaga! werden gemeinsam mit der Band unter der Leitung von Arndt Heyer zum Klingen gebracht.

Wegen des bereits großen Interesses empfehlen wir, sich möglichst zeitnah bei der Landesmusikakademie anzumelden. Alles Wichtige zum Workshop erfahren Sie [hier](#).

Sie wissen nicht so recht, ob das etwas für Sie ist? Hier ein [kurzer Rückblick](#) und ein [kleines Video](#) vom Januar 2024.

* **Wichtiger Hinweis:**

„Symphonic Jazz Orchestra“ ist ein Kooperationsprojekt von LHLO und Landesmusikakademie Hessen (LMAH). **Alle Mitwirkenden in LHLO-Mitgliedsorchestern erhalten 40 € Ermäßigung auf die Kursgebühr.** Bitte kreuzen Sie in Ihrer Anmeldung bei der LMAH das entsprechende Feld an.

Weitere Musikangebote

31. Oktober - 4. November 2024, Kloster Gerleve Billerbeck

4. Deutsch-niederländische Streicherakademie

Dieser Kurs richtet sich an musikbegeisterte Streicher*innen jeden Alters. Ambitionierte Laienmusiker*innen aller Leistungsstufen zwischen fortgeschrittenem Anfänger und erfahrenem Semi-Profi sind herzlich willkommen. Orchestererfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme. [Mehr](#)

27. Dezember 2024 - 3. Januar 2025, Musikzentrum Baden-Württemberg, Plochingen
Orchester- und Kammermusikwoche zum Jahreswechsel

Mit Freude auf hohem Niveau unter hervorragender pädagogischer und fachlicher Anleitung zu musizieren, ist das Erfolgsrezept des seit vielen Jahren bestehenden Silvesterkurses des IAM. Neben dem Abschlusskonzert runden der Kammermusikabend, die Silvesterfeier mit dem Orchesterspaßspiel, das Familienmusizieren u. a. das Kursangebot ab. [Mehr](#)

14./15. und 20./21.6.2025, Reutlingen

Orchesterakademie Baden-Württemberg – Seite an Seite mit Profis

In der Spielzeit 2024/25 startet erstmals die Orchesterakademie Baden-Württemberg. Ziel dieser Orchesterakademie ist es, engagierte Amateurmusiker jeden Alters gemeinsam mit den Profis der WPR auf die Bühne zu bringen, um gemeinsam zwei sinfonische Werke aufzuführen. Ein Konzert in der Stadthalle Reutlingen bildet den Abschluss. Teilnehmen können ambitionierte Amateurmusiker aus allen Bundesländern. Die Bewerbungsphase läuft von 8.2024 - 15.12.2024. [Mehr](#)

Kammermusik-Notentipps

Max Reger

Serenade G-Dur op. 141a für Flöte, Violine und Viola oder 2 Violinen und Viola



Die Serenade in G-Dur op. 141a von Max Reger ist ein Divertimento, das im Stil der Wiener Klassik gehalten ist. Diese stilistische Ausrichtung zeigt sich sowohl in der Struktur des gesamten Werkes als auch in zahlreichen Details. Reger kombiniert typische melodische Elemente der Wiener Klassik mit einer neobarocken rhythmischen Lebhaftigkeit. Es handelt sich um eines der letzten Werke, die Reger während seiner produktiven

Jenaer Schaffensperiode ein Jahr vor seinem Tod komponierte. In seiner Bläserkammermusik strebte Reger nach "außerordentlich klaren" Werken, in denen alle Instrumente gleichberechtigt sind. Den Flötisten hat er damit eines der bedeutendsten Werke in ihrem Kammermusikrepertoire geschenkt.

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=9sTDoA4Icpc>

Noten: z.B. [BDLO-Notenbibliothek](#)**

James Hook

Sechs leichte Duette op. 58 für 2 Violoncelli



Diese Sammlung bietet eine ideale Herausforderung für einen musikalischen Abend oder eine spontane Kammermusik-Session. James Hooks "Sechs leichte Duette für 2 Violoncelli" sind ein herausragendes Beispiel für klassische Musik, bei der beide Stimmen gleichwertig sind und harmonisch ineinandergreifen. Die Stücke sind nicht nur spielerisch und leicht zugänglich, sondern fördern auch die Freude am gemeinsamen

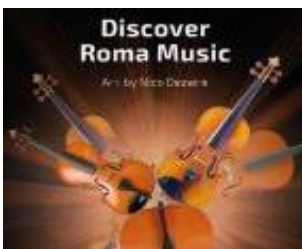
Musizieren.

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=wjVan81PGfg>

Noten: z.B. [BDLO-Notenbibliothek](#)**

De Haske Verlag

Flexible String Trios „Discover ...“



Für Streichensembles, die in wechselnden Besetzungen spielen, hat der De Haske Verlag ein „Flexible String Trios“-Konzept entwickelt. Das Set enthält eine dreistimmige Partitur sowie insgesamt neun Einzelstimmen, die es ermöglichen, jede der drei Stimmen wahlweise auf der Violine, der Viola oder dem Violoncello zu spielen. Zur der „Discover...“-Reihe zählen z.B. „...Roma Music“, „...the Opera“ und „...Rock `n` Roll.

Noten: z.B. bei [alle-noten.de](#)

** In der [BDLO-Notenbibliothek](#) gibt es außer Orchesterwerken auch zahlreiche Kammermusik-Noten. **Letizia Turini**, Notenbibliothek-Chefin, hat für diesen Newsletter diese Werke ausgesucht und

beschrieben. Wenn Sie Noten bei der BDLO-Notenbibliothek ausleihen möchten, bitten Sie Ihren Orchester-Notenwart, sie für Sie dort zu bestellen. Eine Direktbestellung ist leider nicht möglich, da die Notenbibliothek nur den Mitgliedsorchestern von BDLO und seinen Landesverbänden offensteht.

Celloorchester in Hessen: Ohrenzeugenbericht

Begeisterte Zuhörer bei der Uraufführung von "The river runs across the page..."



Fast 40 Cellistinnen und Cellisten hatten vom 28. August - 1. September 2024 die Gelegenheit, auf Einladung von LHLO und Landesmusikakademie im wunderschönen Ambiente von Schloss Hallenburg Werke verschiedenster Komponisten zu proben und mit sattem Cellosound zum Klingen zu bringen. Ein besonderes Highlight davon war "The river runs across the page..." von Vivienne Olive. Diese klangvolle zehnstimmige Komposition für Celloorchester

wurde im Beisein der Komponistin erarbeitet und am 1. September zur Uraufführung gebracht. Die Musikerinnen und Musiker betonten immer wieder, wie sehr ihnen diese Komposition gefallen hat. Ob Vivienne Olive ihre Ankündigung, ein weiteres Stück für Celloorchester zu komponieren, realisieren kann, das wünschen sich die Musizierenden und das Team der Dozentinnen und Dozenten sehr.

Sie wollen beim nächsten Mal unbedingt dabei sein? [Abonnieren Sie diesen LHLO-Newsletter](#), um frühzeitig über Termin, Programm und Anmeldung informiert zu werden.

Neu: LHLO-Newsletter-Archiv

Auf Wunsch unserer Leserinnen und Leser sind jetzt auch frühere Ausgaben dieses LHLO-Newsletters mit Kammermusik-Notentipps online zugänglich: Hier geht's zum [LHLO-Newsletter-Archiv](#).

Abonnieren Sie diesen Newsletter persönlich



Sie möchten den LHLO-Newsletter weiterhin bekommen? Wir verschicken 3-5 Ausgaben pro Jahr an die Vorstände der Mitgliedsorchester, verbunden mit der Bitte, ihn an alle Mitwirkenden im Orchester weiter zu verteilen.

Sie können den LHLO-Newsletter aber auch persönlich abonnieren! Verpassen Sie keine Ausgabe mehr! Zum Abonnieren klicken Sie bitte hier: <https://www.lhlo.de/newsletter/>

Auch Nichtmitglieder des LHLO sind als Abonnent*innen herzlich willkommen.

Mit musikalischen Grüßen,

Ihr LHLO-Vorstand

Fanni Mülöt, Stephan Kahlhöfer, Albert Gröger, Michael Lück

Landesverband Hessischer Liebhaberorchester e.V.

Marktstr. 37, 63165 Mühlheim am Main

06108 / 795363

<https://www.lhlo.de/>

vorstand@hessen.bdlo.de

Bildnachweise:

Elbphilharmonie, Newsletter © LHLO

Uwaga! © N. Lund

Celloorchester © A. Bockelmann

Flöte, Cello © Pixabay

„Discover“ © de Haske Verlag